

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Herrn Oliver Röger
Reinhold-Würth-Straße 12 - 17
74653 Künzelsau

Schreiben	5737/2017
Unsere Zeichen:	(2100/165/17)-CM
Kunden-Nr.:	1450
Sachbearbeiter:	Herr Maertins
Abteilung:	BS
Kontakt:	0531-391-8265 c.maertins@ibmb.tu-bs.de
Ihre Zeichen:	Roeger, Oliver [Oliver.Roeger@wuerth.com]
Ihre Nachricht vom:	-
Datum:	22.03.2017

Gültigkeit des Untersuchungsberichtes Nr. 3434/4348-3 -Nau- vom 23.02.1999

Sehr geehrter Herr Röger,

auf Grund Ihrer Anfrage teilen wir Ihnen mit, dass die in dem o.g. Untersuchungsbericht Nr. 3434/4348-3 -Nau- vom 23.02.1999 gemachten Aussagen zum Brandverhalten zu den belasteten Dübeln mit der Bezeichnung

Würth Metallrahmendübel WUS

in einem Untergrund aus ungerissenem Stahlbeton, Mauerwerk Vz sowie Porenbeton bei einer Brandbeanspruchung nach der **Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK) gemäß DIN 4102-2 : 1977-09** bis zum 23.02.2022 weiterhin Gültigkeit besitzen.

1 Allgemeines

Den Würth Metallrahmendübeln WUS können auf Grund der erreichten Prüfergebnisse Feuerwiderstandsdauern in Abhängigkeit von der maximalen Belastung gemäß der Tabelle 2-1 im folgenden Abschnitt 2 unter Berücksichtigung des Abschnitts 3 zugeordnet werden.

Diese gutachterliche Stellungnahme darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Dokumente ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit. Diese gutachterliche Stellungnahme wird unabhängig von erteilten bauaufsichtlichen Anerkennungen erstellt und unterliegt nicht der Akkreditierung.

2 Auswertung der Prüfergebnisse

Tabelle 2-1: Feuerwiderstandsdauern für die Würth Metallrahmendübel WUS in Untergründen aus ungerissenem Stahlbeton (Festigkeitsklasse \geq C20/25), Mauerwerk Vz (Festigkeitsklasse \geq 12/II) sowie Porenbeton (Festigkeitsklasse \geq 4) in Abhängigkeit von der maximalen Belastung

Bezeichnung	Feuerwiderstandsdauer in Minuten			
	30 max. F [kN]	60 max. F [kN]	90 max. F [kN]	120 max. F [kN]
Würth Metallrahmendübel WUS				
Zentrische Zugbelastung	$\leq 0,35$	$\leq 0,15$	$\leq 0,05$	—
Querbelastrung	$\leq 0,50$	$\leq 0,50$	$\leq 0,50$	$\leq 0,50$

Die angegebenen Lasten beziehen sich auf das Stahlversagen bei Brandbeanspruchung. Rand- und Achsabstände sind so zu wählen, dass Stahlversagen maßgeblich wird. Die Dübel dürfen nur in den massiven Untergrund gesetzt werden, nicht in Fugen. Insbesondere ist zu beachten, dass geringere Belastungen aus den technischen Datenblättern der Firma Adolf Würth GmbH & Co. KG maßgebend sein können.

3 Besondere Hinweise

Der o.g. Untersuchungsbericht in Verbindung mit dieser Verlängerung ersetzt nicht einen Nachweis nach dem deutschen bauaufsichtlichen Verfahren (abZ, abP, ETA). Insbesondere ist zu beachten, dass die zulässigen Lasten unter Brandbeanspruchung für Würth Metallrahmendübel WUS zukünftig in europäischen technischen Zulassungen geregelt sein können.

Die vorstehende Beurteilung gilt nur die geprüften Würth Metallrahmendübel WUS unter Berücksichtigung der Technischen Datenblätter der Firma Adolf Würth GmbH & Co. KG.


Die Beurteilung für die o.g. Würth Metallrahmendübel WUS gilt nur in Verbindung mit Untergründen aus ungerissenem Stahlbeton (Festigkeitsklasse \geq C20/25), Mauerwerk Vz (Festigkeitsklasse \geq 12/II) sowie Porenbeton (Festigkeitsklasse \geq 4), die mindestens in die Feuerwiderstandsklasse entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der Anker eingestuft werden können.

Die Gültigkeit des Untersuchungsberichts Nr. 3434/4348-3 -Nau- vom 23.02.1999 endet in Verbindung mit diesem Schreiben am 23.02.2022.

Mit freundlichen Grüßen



i. A.
ORR Dr.-Ing. Blume
Fachbereichsleiter



i. A.
Dipl.-Ing. Maertins
Sachbearbeiter